

## Freiarbeit - Training der vier Fälle - Kartei 2

ab Klasse 4

Sie haben 25 DinA4 Seiten bzw. 100 Karten mit je 4 Sätzen zur Identifizierung von Nominativ, Genitiv, Dativ und Akkusativ im Satz erworben.

Die Seiten stehen in zwei Varianten zur Verfügung. In Variante 1 (gelb) haben die Personen Artikel, die das Auffinden des Falles erleichtern. Variante 2 (blau) kommt ohne diese Artikel aus.

Die Seiten müssen lediglich ausgedruckt, für die Selbstkontrolle am rechten Rand umgeknickt und anschließend laminiert werden.

Die Karten bieten sich an für den Einsatz in der Freiarbeit, zur Differenzierung im täglichen Unterricht oder zur vertiefenden Übung mit der Kleingruppe.

### Wie arbeiten die Kinder mit den Karten?

- Die Kinder wählen eine Karte, die ihnen gefällt. Das Bild illustriert die vier Sätze, die inhaltlich zusammen gehören und kleine Minigeschichten erzählen.
- Die Kinder erlesen alle vier Sätze.
- Sie versuchen die zum gesuchten Fall passende Frage zu formulieren. Dabei hilft ihnen das vorgegebene Fragewort am oberen Rand.
- Die am sinnvollsten klingende Antwort zur Frage ist der Satz, in dem das Nomen im gesuchten Fall steht. Diesen kreuzen die Kinder an.
- Zur Selbstkontrolle drehen die Kinder die Karte um.

### Didaktische Überlegungen zu den Karten

Die vier Fälle des Nomens lassen sich erkennen anhand ihrer jeweiligen Rolle im Satz, am dazugehörigen Artikel und an ihrer Endung. Das wesentliche Hilfsmittel zur Identifikation des im Satz vorliegenden Falls ist jedoch das Hinterfragen des Nomens mit Hilfe der Fragen:



Wer oder was? Wessen? Wem? und Wen oder was?

Nominativ (Wer/Was-Fall, 1. Fall)

Genitiv (Wessen-Fall, 2. Fall)

Dativ (Wem-Fall, 3. Fall)

Akkusativ Wen/Was-Fall, 4. Fall)

Über die Arbeit mit den Karten wird das Hinterfragen des Nomens trainiert. Die unterschiedlichen Erscheinungsformen des Nomens im Satz werden dabei spielerisch verinnerlicht.

**ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!**

